



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

## Chemie für Bauingenieure und Architekten.

Das Wichtigste aus dem Gebiet der Baustoff-Chemie in gemeinverständlicher Darstellung. Von Dr. Richard Grün, Professor an der Technischen Hochschule Aachen, Direktor des Forschungsinstituts der Hütten-Zementindustrie Düsseldorf. Mit 58 Textabbildungen. 1939, IX, 144 Seiten Gr.-8°. Gew. 295 g; geb. Gew. 415 g. RM 9.60; geb. RM 11.—

Vom Bauingenieur und Architekten muß verlangt werden, daß er über die Zusammensetzung der Stoffe, mit denen er baut und arbeitet, Bescheid weiß, er muß ihre Chemie kennen, damit er die Stoffe richtig verwenden kann und vor Rückschlägen geschützt ist.

In dem neuen Buche sind die anorganischen Baustoffe unter Voraussetzung der Natursteine vorweggenommen, anschließend werden die Bindemittel erläutert. Dann werden die Kunststeinarten behandelt und die Herstellungsverfahren beschrieben. Ferner ist dem Eisen und Stahl ein Kapitel gewidmet, auch ist das Wichtigste über Leichtmetalle gesagt. Daran schließen sich die organischen Baustoffe.

Die gebrachten chemischen Formeln sind bei geringer Aufmerksamkeit leicht zu verstehen, sie tragen aber zum Verständnis des Buches bei, zumal sie durch untergeschriebene Bezeichnungen erklärt und somit leicht verständlich sind.

Um das Nachschlagen zu erleichtern, ist dem Buch ein Stichwortregister beigegeben.

Interessenten: Bauingenieure, Studierende, Bauunternehmungen, die gesamte Bauindustrie, die Kalk-, Zement-, Beton-, Kunststein-, Ton- und Ziegelindustrie, Werkstoffprüfer, Materialprüfungsanstalten, Technische Chemiker.

## Jahrbuch der Hafentechnischen Gesellschaft.

XVII. Band: 1938. Mit 375 Abbildungen im Text und auf 6 Tafeln. 1939. VIII, 296 Seiten 4°. Gew. 1645 g. Geb. RM 30.—

Auch im neuen Band sind wieder Einrichtungen von See- und Binnenhäfen sowie deren Bau und Bewirtschaftung behandelt. Außerdem enthält er — gleich den früheren Jahrbüchern — grundlegende Beiträge für die Entwicklung des Wasserbaues. Mit seinem vielseitigen Inhalt, ergänzt durch zahlreiche Abbildungen und Tafeln, setzt das Jahrbuch die Gepflogenheit der bisherigen fort, die bereits zu einem wertvollen Archivwerk des Hafentechnischen Wasserbaues geworden sind.

Interessenten: Bauunternehmungen, Bauingenieure, Spezialisten für Tief-, Wasser- und Brückenbau, Kanal- und Hafentechniken, Bauinspektionen, Volkswirtschaftler.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

Der 16. Band erschien am 19. 7. 1938.

## Kühlschränke und Kleinkälteanlagen.

Einführung in die Kältetechnik für Käufer und Verkäufer von Kühlschränken und Kleinkälteanlagen, für Gas- und Elektrizitätswerke, Architekten und das Nahrungsmittelgewerbe. Von Oberingenieur Paul Scholl, Berlin. Dritte, erweiterte Auflage. Mit 70 Abbildungen im Text. 1939. 92 Seiten 8°. Gew. 140 g. RM 3.50

Die Elektrokühlschränke und Kleinkälteanlagen werden sich in den kommenden Jahren bestimmt große Absatzgebiete erschließen. Darum muß der Elektrotechniker und fortschrittliche Handwerker sich über alles, was mit der Kältetechnik zusammenhängt, eingehend unterrichten. Das bekannte Schollsche Buch ist dazu ein wertvoller Helfer. Die neue Auflage ist durch ein größeres Kapitel über Kleinkälteanlagen erweitert worden und umfaßt das gesamte Gebiet der Kleinkältetechnik nach dem neuesten Stand.

Interessenten: Die Kältemaschinen, Kühlschränke und Kleinkälteanlagen bauende Industrie, die Vertriebs- und Verkaufsstellen, Elektrotechniker, Monteure, Architekten für Innenbau.

## Einzelkonstruktionen aus dem Maschinenbau.

Herausgegeben von Professor Dipl.-Ing. C. Volk VDI, Berlin.

9. Heft: **Schweißkonstruktionen.** Grundlagen der Herstellung, der Berechnung und Gestaltung. Ausgeführte Konstruktionen. Von Dipl.-Ing. R. Hänchen, Berlin. Mit 491 Abbildungen. 1939. IV, 123 Seiten 4°. Gew. 380 g. RM 18.60

Die Volkschen Einzelkonstruktionen haben sich in den Schulen und Fabriken besonders bei den jüngeren Ingenieuren seit langem einen festen Platz erworben. Das Erscheinen dieses neuen Heftes bietet Gelegenheit, sich auch für die früheren Hefte aufs neue einzusetzen.

Interessenten: Außer den Maschinenbau-Studierenden und Maschineningenieuren auch die Eisenkonstruktoren und die mit der Ausführung der Schweißarbeiten betrauten Fachleute.

## Konstruktionsbücher.

Herausgeber Prof. Dr.-Ing. E.-A. Cornelius, Berlin.

II. Band: **Kräfte in den Triebwerken schnellaufender Kolbenkraftmaschinen,** ihr Gleichgang und Massenausgleich. Von Dipl.-Ing. G. H. Neugebauer, Assistent am Lehrstuhl für Allgemeine Maschinengestaltung an der Technischen Hochschule Berlin. Mit 110 Abbildungen. 1939. IV, 120 Seiten Gr.-8°. Gew. 215 g. RM 4.80

Der Band gliedert sich in 9 Abschnitte: Allgemeine Richtlinien für die Wahl und Berechnung der Hauptabmessungen des Triebwerks. — Bestimmung des Gewichtes, des Massenträgheitsmomentes und des Schwerpunktes von Triebwerksteilen. — Reduktion von Massen und Kräften. — Ermittlung der Kolbenwege, Kolbengeschwindigkeiten und Kolbenbeschleunigungen. — Bestimmung der Kräfte im Triebwerk der Einzylindermaschine. Anwendung auf Mehrzylindermaschinen. — Untersuchung des Gleichganges der Maschine und Berechnung des Schwungrades. — Massenkraft und Massenmomente in Kolbenmaschinen, ihr Ausgleich bzw. ihre Abstimmung auf ein Minimum. — Die Berechnung der Lagerdrücke in Kolbenkraftmaschinen. — Berechnung der Triebwerkskräfte des Schwungradgewichtes bzw. Gleichganges und des Massenausgleiches für einen Achtzylinder-V-Motor.

Interessenten: Maschinen- und Motorenfabriken (Dampfmaschinen, Pumpen, Kompressoren, besonders Brennkraftmaschinen für Auto und Flugzeug) und ihre Konstrukteure, Studierende des Maschinenbaues an technischen Hochschulen und höheren technischen Lehranstalten.

IV. Band: **Gestaltung von Wälzlagerungen.** Von Wilhelm Jürgensmeyer, Schweinfurt. Mit 134 Abbildungen. 1939. IV, 92 Seiten Gr.-8°. Gew. 165 g. RM 4.80

Die Wirtschaftlichkeit und die Betriebssicherheit eines Wälzlagers zwingt dazu, die äußeren Kräfte nach Größe, Richtung und Dauer so gut wie möglich zu erforschen und ihre Wirkung auf die Lager sorgfältig zu berechnen. Auch die Kenntnis über die Eigenschaften der Lager in bezug auf Tragfähigkeit, Führungsmöglichkeit und Einbau ist von großer Bedeutung.

Aufgabe des Konstrukteurs ist es, die Gestaltung der Lagerstellen den speziellen Verhältnissen so gut wie möglich anzupassen. Grundsätzlich muß dabei auf alle Faktoren Rücksicht genommen werden, die die Tragfähigkeit und Lebensdauer oder die Herstellung und Wartung der Lagerung beeinflussen.

Entsprechend dem Zwecke der neuen Sammlung gibt der Verfasser, dessen großes Werk über „Die Wälzlager“ am 25. 9. 1937 im gleichen Verlag erschienen ist, in knapper Darstellung eine Einführung in die Gestaltung der Wälzlagerungen zur Bewältigung der bei den praktischen Konstruktionsarbeiten auftretenden Aufgaben.

Interessenten: Die Hersteller und Verbraucher von Wälzlagerungen (Kugel- und Rollenlagern), d. s. alle Fabriken, die Wälzlager in ihre Erzeugnisse einbauen, ihre Konstrukteure und Betriebsingenieure.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Ende Juni 1939.



**JULIUS SPRINGER**